



BIHA Hamburg ist jetzt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg



gemeinsam
inklusiv
innovativ

Liebe Leser:innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- Unsere Veranstaltungen
- Inklusives barrierefreies Onboarding
- Offene Vakanzen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen 2024
- Hamburger Inklusionspreis 2024 - für Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen
- KI-Kompass Inklusiv
- Abschlussveranstaltung INNOKLUSIO
- Neue Perspektiven einnehmen durch den SCHICHTWECHSEL 2024

Herzliche Grüße

Veranstaltungen & Schulungen

Storytelling Inklusion

Im Gespräch mit Martika Marin (Managerin Sustainability)
SPORTFIVE Agentur für Sportmarketing

Termin

19.09.2024
09:00-10:00 Uhr
Virtuell über MS Teams
[Anmeldung](#)

2. BEM Zirkel (ausgebucht)

Termin

01.10.2024
09:00-11:00 Uhr
In Präsenz
FAW gGmbH – Akademie Hamburg
Spohrstraße 6 (4. OG)
22083 Hamburg

Zirkel für Inklusionsbeauftragte

Termin

10.10.2024
09:00-10:30 Uhr
Virtuell über MS Teams
[Anmeldung](#)

Storytelling Inklusion

FC St. Pauli von 1910 e.V. mit Reyk Sonnenschein
Strategie + Veränderung Vielfaltsbeauftragter

Termin

21.11.2024
09:00-10:00 Uhr
Virtuell über MS Teams
[Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

News & Know-how

Inklusives barrierefreies Onboarding Optimieren Sie die Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen durch den Access Rider

Die offensive Einstellung von Menschen mit Behinderung kann helfen, den Fachkräftemangel abzuschwächen. Damit diese von Beginn an gute Arbeit leisten können, sollten schon das Onboarding, die Aufnahme in das Unternehmen und die Einarbeitung, inklusiv sein. Doch jede/r Bewerber/in ist individuell. Der **Access Rider**, ursprünglich von Künstler:innen (Schauspieler:innen) mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen genutzt, kann Recruiter:innen und Personal:innen hier maßgeblich unterstützen.

Mit diesem Tool beschreiben Bewerber:innen notwendige Bedarfe (Barrierefreiheit) im zukünftigen Arbeitskontext, wie beispielsweise:

- Räumliche Situation vor Ort (auch Zugang zum Arbeitsplatz)
- Bedarfe an den Arbeitsplatz
- Erforderliche technische Hilfsmittel
- Kommunikationsbedarfe (Art- und Weise)

Als inklusive/r Arbeitgeber:in bereiten Sie den Arbeitsplatz mit diesem Tool optimal vor und bauen Barrieren bereits vorher gezielt ab.

Offene Vakanzen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen 2024

Jugendliche mit Behinderung, die kürzlich ihren Schulabschluss absolviert haben, suchen je nach individuellem Interesse, nach Ausbildungsplätzen in den verschiedensten Berufsfeldern. Diese jungen Menschen sind in der Überwindung von Hürden erprobt und zeichnen sich oft durch hohe Motivation, Lernbereitschaft und Loyalität aus.

Dabei kann die Ausbildung von Menschen mit Behinderung beispielsweise durch die Agentur für Arbeit (Abteilung Ersteingliederung) finanziell gefördert werden. Daneben kann der/die Auszubildende flankierend durch eine Arbeitsassistenz bei der Einarbeitung und temporär beim Berufsschulunterricht begleitet werden.

Haben Sie Fragen zu einem barrierefreien Ausbildungsplatz?

Für einen weiteren unternehmensindividuellen Informationsbedarf rufen Sie uns die EEA – BIHA Hamburg gerne an. Wir beraten Sie im Kontext der ersten Steps und vernetzen Sie mit Ansprechpartner:innen möglicher Kostenträger.

Weitergehende Informationen finden Sie u.a. [hier](#).

Hamburger Inklusionspreis 2024 - für Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Egal, ob sie erst kürzlich das inklusive Recruiting im Unternehmen begonnen haben oder Inklusion schon zu einem *Corporate Thema* Ihrer eigenen Unternehmensstrategie geworden ist, durch Ihre Bewerbung um den Hamburger Inklusionspreis 2024 erhalten

Sie Anerkennung für Ihr Engagement.

Die Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen vergibt diesen Preis in Kooperation mit der ARGE der Vertrauenspersonen in der Hamburger Wirtschaft an Hamburger Unternehmen, die sich für mehr inklusive Ausbildung und Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen engagieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrem Unternehmen dabei beteiligen!

Wenden Sie sich gern an uns- die EAA-BIHA Hamburg beantwortet Ihre Fragen oder sendet Ihnen die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen zu.

KI-Kompass Inklusiv

Wie können Menschen mit Behinderungen von digitalen Technologien und künstlicher Intelligenz profitieren? Was brauchen Arbeitgeber:innen und Leistungserbringer, um KI-gestützte Assistenztechnologien in ihren Arbeitsprozessen zu implementieren?

Das Projekt KI-Kompass Inklusiv der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V. (BAG BBW) baut dazu ein Kompetenzzentrum auf, um zu diesen Fragestellungen niedrigschwellig und praxisnah zu informieren, zu beraten und zu unterstützen.

Ausgangspunkt für die Beratungsarbeit im Kompetenzzentrum sind die Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Projekt "KI.ASSIST - Assistenzdienste und Künstliche Intelligenz für Menschen mit Schwerbehinderung in der beruflichen Rehabilitation" (2019-2022).

Erstmals wird durch das Zusammenwirken der Projektpartner:innen im Projekt KI.ASSIST systematisch, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert untersucht, welche Personengruppen an welchen Lern- und Arbeitsorten nachhaltig von einem Einsatz KI-gestützter Assistenzsysteme profitieren können.

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Netzwerkpartner - aktuelle Informationen



Inklusion

Abschlussveranstaltung INNOKLUSIO

INNOKLUSIO als Modellprojekt der Dialog Social Enterprise GmbH in Hamburg eröffnet neue Wege in eine inklusive Arbeitswelt. Inklusionskompetenz, strategische Geschäftsentscheidungen und Kulturwandel stehen dabei im Fokus und wurden praxisnah mit Pilotunternehmen umgesetzt. Wissenschaftlich begleitet wird dieses Projekt von der HAW

Hamburg.

Die Anmeldung zur Abschlußveranstaltung am 13.09.2024 im HAW Hamburg Forum Finkenau, Finkenau 35, 22081 Hamburg, von 9:30 bis 15:00 Uhr finden Sie [hier](#).

Neue Perspektiven einnehmen durch den SCHICHTWECHSEL 2024

Bereits zum sechsten Mal sorgt der Aktionstag bundesweit für Begegnungen.

Für Mitarbeiter*innen aus Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes bietet der Schichtwechsel die Möglichkeit, Werkstätten als Experten der beruflichen Teilhabe in Deutschland kennenzulernen. Beschäftigte aus Werkstätten können im Rahmen des Schichtwechsels ein Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes näher kennenlernen und dort für einen Tag mitarbeiten.

Das Team der BAG WfbM freut sich auf alle Teilnehmer:innen und steht für Rückfragen per E-Mail unter schichtwechsel@bagwfbm.de gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Aktionstag Schichtwechsel 2024, die Liste der teilnehmenden Werkstätten sowie Tipps zur Organisation gibt es [hier](#).

Unsere Beratung ist kostenfrei und vertraulich

Impressum

Copyright © 2024 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Burgmauer 60 50667 Köln

T 06021 44789-0 F 06021 44789-9

info@faw.de www.faw.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558

USt-IdNr. (Organträger): DE304635839

Geschäftsführung: Sabine Oberkirsch, Sandra Stenger, Andreas Weber

Copyright © 2024 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber: innen (EAA) - BIHA Hamburg

Spohrstraße 6 22083 Hamburg

T 040 63 64 62-76

eea-biha-hamburg@faw.de

Redaktion:

Dr. Susanne Vespermann - Christiane Oldenburg - Katrin Zschirnt

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.